

Ioel. 2.

Malach. 3.

Thren. 5.

Korns / vnd die Kelter vberflusz von Most / vnd
 Oele haben / Joel. 2. Er thut des Dimmels Fen-
 ster auff / vnd schüttet Segen herab die fülle /
 Malach. 3.

Gleich wie aber nun der liebe Gott das Jahr krö-
 net mit seinem Gut / Also krönet er auch ein Land / Rō-
 nigreich / vnd Fürstenthumb / ja eine jede Stadt / vnd Ge-
 meine mit frommen / Christlichen / vnd löblichen Regen-
 ten / wenn er denselben gewogen ist : Wie denn ein from-
 mer Regent eine Crone des Landes genennet wird /
 Thren. 5. Da die Israeliten klagen / Die Crone vnser
 res Däupts ist abgefallen : O wehe vns / die wir
 so gesündigt haben.

Welches Regenten / vnd Vnterthanen eine Erin-
 nerung gibt. Regenten zwar / daß sie darauff trachten /
 wie sie in ihrer Cron mögen haben die köstliche Perle
 warer Gottesfurcht : Den harten Demant der Berech-
 tigkeit / den herrlichen Saphir der Erbarkeit / den schönen
 Rubin der Nüchternheit / vnd Bescheidenheit : den helleuch-
 tenden Charfunckel der Demuth / vnd so fort : Davon
 wir bishero aus dem ersten Theil dieses Psalms gnug-
 sam gehört haben.

Den Vnterthanen hingegen / daß sie fleißig vmb
 erhaltung dieser Cron beten / vnd zum lieben Gott seuff-
 tzen sollen / Welches Gebet nicht sol vmbsonst / vnd verge-
 bens seyn : sondern der liebe Gott wil solches hören / vnd
 erhören : Inmassen sich allhier Davids Vnterthanen
 rühmen / vnd sagen : Nun mercke ich / daß der HERR
 seinem Gesalbten hilfft / vnd erhöret ihn in seinem

heilt=